

# BIOFILM

## FILM & DISKUSSION

SS 2016 DIENSTAG 19:00 HÖRSAAL DER ZOOLOGIE, KÖNIGIN-LUISE-STR 1-3

### 26.4 Auf der Kippe → Findet in der Silberaube statt, HS 1b

Treibhausgase, Zwangsumsiedelungen, Grundwasserabsenkung: die Folgen des Braunkohleabbaus sind nicht nur auf die Lausitz begrenzt. Ein Themenabend mit Aktivisten von Ende Gelände <http://www.aufderkippe-film.de/>

### 10.5 Earthlings

“Die Größe und den moralischen Fortschritt einer Gesellschaft kann man daran messen, wie sie ihre Tiere behandelt – Mahatma Gandhi

Es findet von 14 – 18 Uhr ein vorbereitendes Seminar zum Thema Tierethik statt. Moderation&Anmeldung: Martin Enders ([enders.martin@gmx.net](mailto:enders.martin@gmx.net), Plätze begrenzt)

### 24.5 Virunga

Berggorillas, Waldelefanten und Okapis – viele bedrohte Tierarten finden Schutz im Virunga Nationalpark. Doch kaum eine Region der Erde ist von Bürgerkriegen so geprägt wie der Kongo.

Diskussion nach dem Film: Wie weit darf Naturschutz in Krisenregionen gehen und kann der Nationalpark helfen, der Region Frieden zu bringen?

### 7.6 Epigenetik

Das Wissen über Genregulation und Vererbung hat sich in den letzten Jahren grundlegend verändert. Epigenetik ist eines der spannendsten Forschungsgebiete der modernen Biologie.

### 21.6 Cat Watch – The Lion in your Lap (BBC)

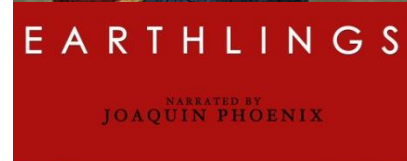
Cat Watch ist eine Dokumentation für Katzenarren und ein Muss für jeden, der katzenfreie Zeiten heimlich mit Videos von Babykätzchen und Katzen die vor Gurken fliehen füllt. Denn: Katzen machen glücklich. Aber: Kein eingeführtes Raubtier bedroht weltweit mehr Vogelarten und Kleinsäuger als die Hauskatze.

### 5.7 Das 6. Sterben

Ein Meteoriteneinschlag beendete vor 66 Mio. Jahren die Ära der Dinosaurier. Mehrere große Aussterbeereignisse haben im Laufe der Erdgeschichte stattgefunden – und wir lösen durch Lebensraumzerstörung, Umweltverschmutzung und den Klimawandel ein weiteres aus. Amphibien sind von allen Wirbeltieren am meisten bedroht, zuletzt durch einen eingeschleppten, tödlichen Pilz der ganze Populationen dahinflaht.

### 19.7 Star Trek: Der 1. Kontakt

2063, das vielleicht wichtigste Jahr in der Geschichte der Menschheit. Doch ein eusozial-kybernetisches Weltraumvolk, die Borg, bedroht unsere Zukunft: Grund genug für eine Sonderausgabe des Biofilmabends. Pünktlich zum neuen Kinofilm *Star Trek - Beyond* feiern wir mit euch das Semesterende. Im Anschluss: Grillparty im Garten der Zoologie



[biofilm@biologie.fu-berlin.de](mailto:biofilm@biologie.fu-berlin.de)

[@BiofilmFU](https://twitter.com/BiofilmFU)

Eintritt frei  
Getränke 1 €

Freie Universität Berlin



# BIOFILM 2015/16



Seit dem Sommersemester 2014 findet alle zwei Wochen im Hörsaal der Zoologie ein Filmeabend statt. Gezeigt werden Filme aus unterschiedlichen Genres, vom Dokumentarfilm bis hin zum Hollywood-Streifen. Biologische Inhalte haben weitreichenden Einfluss auf filmische Medien, vor allem in Form von Naturdokumentationen, aber auch in fiktionaler und kinematographischer Kunst. Die Beschäftigung mit naturwissenschaftlichen Inhalten in öffentlichen Medien ist vor allem für Wissenschaftler und Studierende der Naturwissenschaften ein bedeutender Erkenntnisweg, da es neben der Forschung ebenso Aufgabe sein muss, wissenschaftliche Inhalte öffentlichkeitstauglich zu vermitteln. Aus diesem Grund ist die Auseinandersetzung mit filmischen Medien, die naturwissenschaftliche Inhalte und Thematiken verarbeiten, ein wichtiges Ziel Veranstaltung.

## Der Filmeabend füllt außerdem zwei wichtige Lücken im Curriculum der biologischen Studiengänge:

- Der informelle Rahmen der Biofilmeabende bietet einen **Diskussionsraum**, bei dem Studierende und Experten sich auf Augenhöhe begegnen können. Dabei legen wir großen Wert auf den Blick über den eigenen Tellerrand und freuen uns immer wieder über Gäste aus den anderen Lebens- und Naturwissenschaften aber auch den Geistes- und Sozialwissenschaften.
- Themen wie **Umweltschutz, Bioethik** und die **kritische Reflexion des eigenen Fachgebietes** werden in der biologischen Lehre zwar vereinzelt angeschnitten, der Biofilmeabend bietet aber die Möglichkeit für einen Jahrgangs- und Fachbereichsübergreifenden Austausch und will das Bewusstsein für unsere Verantwortung als Biologen in einer nachhaltig handelnden Gesellschaft fördern.

Der Biofilm ist aber auch: die Begeisterung für die Biologie mit anderen zu teilen und gemeinsam spannende und unterhaltsame Filme zu schauen.

## Der Filmeabend zum Thema Tier- und Bioethik wird von einem vorbereitenden Tagesseminar begleitet.

Martin Enders, Philosoph und Biologe, wird einen grundlegenden Einblick in das Thema Ethik geben, mit einem speziellen Fokus auf Natur- bzw. Tierethik. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Lebenswissenschaften und Stipendiaten/-innen der sdw.

Platzzahl begrenzt, Anmeldung bis 01.05. bei [enders.martin@gmx.net](mailto:enders.martin@gmx.net)

Ort: Königin-Luise-Str. 1-3, 14195 Berlin, Institut für Biologie

Zeit: 14 – 18 Uhr

Kontakt: [biofilm@biologie.fu-berlin.de](mailto:biofilm@biologie.fu-berlin.de)



MACH MIT BEIM  
NACHHALTEN!

**sustain it**  
Initiative Klimaschutz + Nachhaltigkeit  
Freie Universität Berlin